

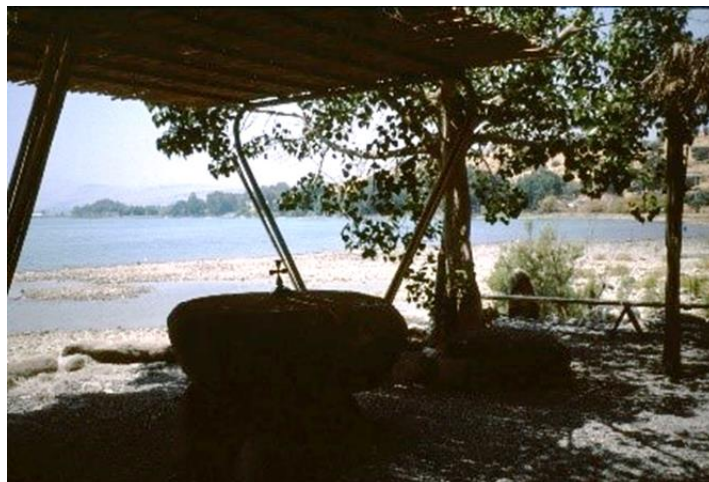
2. INFOMAIL für das Schuljahr – 2023/24 Oktober 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ein verregneter Sonntag Ende September. Die Großfamilie trifft sich bei der Segnungsfeier für Ehejubilare, zu der auch meine Eltern eingeladen sind. Spontan laden wir zum gemeinsamen Mittagessen bei uns daheim in der Hoffnung, dass es für alle reichen wird: Kartoffeln sind im Keller, Faschiertes im Kühlschrank, vom Gemüsepotopf ist noch ein guter Rest vom Vortag da, Wein ist genügend vorrätig. Los geht die improvisierte Menügestaltung, am Ende schmeckt das Mittagessen allen wunderbar. Dann klopft es an der Tür und die Nachbarin bringt zum Wohnungseinstand frische Brownies als Willkommensgruß. Alle erfreuen sich am Süßen, für alle ist gesorgt.

In Tabgha fragt Jesus die Jünger: "Wie viele Brote habt ihr?". Ich werde derzeit oft gefragt, ob wir genügend Lehrpersonen haben. Über vierzig Kolleg:innen steigen heuer neu in den Beruf ein und vor allem euer langjährige, engagierte Einsatz ermöglicht den Religionsunterricht flächendeckend. Auch wenn vereinzelt keine voll ausgebildeten Religionspädagog:innen eingesetzt sind und eine Lösung improvisiert scheint, sollten wir den Blick darauf behalten, was da ist und durch Teilen mehr, nicht weniger wird. Im Unterricht habe ich oft erlebt, wie die Schüler:innen ihr Vorwissen und ihre Kreativität in kooperativen Lernformen gewinnbringend für alle einfließen lassen. Ich bitte alle erfahrenen Lehrpersonen, ihr wertvolles Wissen mit den jungen Kolleg:innen zu teilen. Nutzen wir gemeinsam das, was schon da ist, ohne mit unserem Blick beim Fehlenden zu verharren.

Bei unserem Mittagessen haben möglicherweise die Suppe und der frische Grünsalat gefehlt, dafür blieben Fleischlaibchen und Kuchen übrig. Am See Genezareth werden alle von fünf Broten und zwei Fischen satt. Lasst uns mit diesem Blick auf das Vorhandene durch das Arbeitsjahr gehen, daraus immer wieder kreative Unterrichtsmenüs zaubern, von denen unsere Schüler:innen und auch wir Lehrpersonen satt an Gedanken und Impulsen werden.



1997 mit der Theologischen Fakultät am See Genezareth

Übersicht:

Schulamt	Sonderausgabe ÖKUM 2023-03 zu Christoph Probst Neu in Religion Sendungsfeier ARGE AHS/BMHS: Von Gott, Jesus und Religionen mit Miriam Schambeck SF Theolympia Einfach so – die neue Religionsbuchreihe für die Volksschulen Kathpress gratis für Religionslehrpersonen
RU und Recht	Dienstrechtliche Informationen für neue Religionslehrpersonen
Medienstelle	Medienlisten Reduzierte Öffnungstage
KAKITA	Wir sind elementar.
Schulpastoral	Impuls der Zeit Oktober Wenn die Seele abstürzt Verstärkung gesucht: Ausbildung zur Orientierungstagleiter:in
KPH/ IRPB	Ethik Fortbildung Sehen verändert unser Wissen, Wissen verändert unser Sehen Missio Unterrichtsmaterialien – Anpacken statt Teetrinken Jahrestagung der Edith Stein Gesellschaft
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	Theaterproduktion über Edith Stein k+lv: Damit die Begeisterung bleibt Demokratisch leben – Workshop Initiative Offene Herzen/ Tag der Herzlichkeit GLE-zertifizierte Weiterbildung und Symposium in Klagenfurt Ein Leben für den Frieden in Palästina

Sonderausgabe ÖKUM 2023-03 zu Christoph Probst

- Lebenslauf Christoph Probst
- Wer war Christoph Probst?
- Christoph Probst – ein familiärer Blick auf unseren Großvater und sein Vermächtnis
- Zivilcourage – Ist das Lebenszeugnis von Christoph Probst heute noch aktuell?
- Christoph Probst (1919 – 1943) - und seine Bedeutung für mich
- „Aus der Stille etwas tun...“ - Ein Blick auf Christoph Probst mit Herta Siebler-Probst
- Mehr als eine Weiße Rose - Einblicke in ein (Schul-)Leben mit dem Namenspatron
- Zivilcourage wirkt! - Zivilcourage-Trainings für Jugendliche
- Zivilcourage lernen
- Franz Weber – zwischen Anpassung und Widerstand
- Weitere Zeugen des Widerstands
- Von Zeugen des Widerstands lernen



Online lesbar unter <https://www.dibk.at/content/download/162183/3169558>

Neu in Religion



Allen Neueinsteiger:innen ein Herzliches Willkommen und viel Freude beim Religionsunterricht!



Wir sehen uns diesen **Freitag, 6. Oktober 2023 um 15 Uhr** im Schulamt, Riedgasse 11 bei der Fortbildungsveranstaltung „Neu im Fach Religion“.

Sollte jemand Probleme bei der Anmeldung haben, bitte einfach direkt zur Veranstaltung kommen!

Sendungsfeier

Religionslehrerinnen und Religionslehrer erfüllen einen wichtigen und wertvollen Dienst in der Schule und damit für unsere Gesellschaft. Um die Kolleginnen und Kollegen gestärkt in ihr Amt zu entsenden, laden wir herzlich zur Sendungsfeier mit Bischof Hermann Glettler am

Sonntag, 22. Oktober 2023 um 15:00 Uhr im Dom zu St. Jakob in Innsbruck ein.



ARGE AHS/BMHS: Von Gott, Jesus und Religionen mit Miriam Schambeck SF

An zwei Halbtagen im Bildungshaus St. Michael gehen wir gemeinsam mit Miriam Schambeck, Professorin für Religionspädagogik an der Universität Freiburg und Franziskanerin, evidenzbasiert den Fragen nach, was einen „guten Religionsunterricht“ und eine Religionslehrperson auszeichnet.



Die Fortbildung für Fachkoordinator:innen und die Vollversammlung der Berufsgemeinschaft ergänzen das Programm. Folgender Ablauf ist geplant:

Montag 09.10.2023 12.30 - 14.45 Uhr FB Fachkoordinator:innen Religion AHS bzw. BMHS
15.00 – 18.15 Uhr Erster Teil der FB mit Prof. Schambeck
ab 19.00 Uhr Vollversammlung aller AHS/BMHS-
Religionslehrpersonen der Diözese Innsbruck

Im Zentrum stehen Begegnung und Austausch miteinander und auch mit unserer neuen Schulamtsleiterin Elisabeth Hammer. Die Berufsgemeinschaft wünscht sich die Erfahrung einer bunten vielfältigen und stärkenden Gemeinschaft. Anmeldungen zur Vollversammlung bitte an: a.kraml@tsn.at (AHS), alexander.dablender@htl-ibk.at (BMHS)

Dienstag 10.10.2023 09.00 - 14.30 Uhr Zweiter Teil der FB mit Prof. Schambeck

"Körper und Leiblichkeit" im Blick



Bereits zum 4. Mal ruft THEOLYMPIA, die Olympiade im katholischen Religionsunterricht, dazu auf, ein religionsphilosophisches Thema essayistisch oder fotografisch zu beleuchten. Die Ausschreibung 2023/24 widmet sich unter dem Generalthema "Das ist mein Leib" (Mt 26, 26b) den vielen, teils widersprüchlichen Momenten und Fragen im Umgang mit Körper und Leiblichkeit.

Ausgehend vom biblischen Umgang mit dem Thema „Körper und Leiblichkeit“ lässt sich Bezug nehmen auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen wie der zunehmenden Inszenierung des Körpers in den sozialen Medien und anderen brisanten Fragestellungen.

Einreichung ab dem 07. Jänner 2024 möglich

Teilnehmende Schülerinnen und Schüler können ihre Essay- und Foto-Beiträge ab dem 7. Jänner 2024 bis zum 28. Jänner 2024 als PDF einreichen. Im April erfolgt die offizielle Bekanntgabe der Ergebnisse und Verständigung der Preisträgerinnen und Preisträger.

Die aktuelle Ausschreibung mit allen formalen Details ist zu finden auf theolympia.at.

Für Fragen steht FI Christoph Thoma gerne zur Verfügung: christoph.thoma@bildung-tirol.gv.at

Einfach so – die neue Religionsbuchreihe für die Volksschule

Voll Freude möchten wir auf die neue Religionsbuchreihe "Einfach so" für die Volksschule aufmerksam machen. Kinder im Volksschulalter haben feine Antennen für spirituelle Erfahrungen.



Die Religionsbuchreihe „Einfach so“ nimmt diese Offenheit auf. Sie stellt die Freude am Glauben ins Zentrum, benennt das Angenommen-Sein der Menschen durch Gott und verweist auf das Beispiel, das Jesus Christus gezeigt hat. Die Themen bilden den gesamten Lehrplan ab – kompetenzorientiert, praxisnah, kindgerecht und am Kirchenjahr orientiert. Ein umfangreiches Begleitbuch und die Homepage mit vielen bewährten Ideen gibt es kostenlos – perfekt für NeueinsteigerInnen.

Ein Buch für alle Sinne

Die liebevoll gezeichneten Figuren Alma und Eli mit ihren Klassenkameraden spiegeln die Lebenswelt der Kinder wider. Sie begleiten die Schüler und Schülerinnen durch alle vier Volksschuljahre, durch Heiterkeit und Trauer, Feste und Alltag, Stille und Ausgelassenheit. Und ja, die Schülerinnen und Schüler sind eingeladen aus diesem Schulbuch ihr eigens zu machen: Ausmalen, dazu kleben, reinschreiben ist ausdrücklich erwünscht! Jedes Kind nach seinen Möglichkeiten und mit allen Sinnen, Inklusion ist mitgedacht. [Fortbildungen](#) zur Einführung ins Buch finden im Frühjahr statt.



Weitere Infos zum Buch finden Sie [hier](#).

Kathpress gratis für Religionslehrpersonen

Laufend verlässlich über Aktuelles und Wichtiges in der Kirche in Österreich, Rom und weltweit sowie über bedeutende gesellschaftliche Entwicklungen informiert zu sein, gehört zum Selbstverständnis für alle, die im Auftrag der Kirche im Religionsunterricht sowie im kirchlichen Schulwesen tätig sind. Seit über 75 Jahren erfüllt die „Kathpress“ in Österreich diesen wichtigen Informationsauftrag und hat zuletzt ihre Produkte und Services ausgebaut.



Das Schulamt der Diözese Innsbruck verfügt über ein „Kathpress“-Sammelabo, welches Religionslehrer:innen gratis den Bezug folgender, kombinierbarer Dienste ermöglicht:

- Kathpress-Online (Zugriff auf das Gesamtarchiv bis 1983)
- Tagesdienst (Alle Nachrichten des Tages als pdf – 6 Ausgaben pro Woche)
- Wochendienst (die wichtigsten Nachrichten der Woche als pdf – 1 Ausgabe pro Woche)

Bei Interesse senden Sie bitte ein formloses Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Funktion sowie der Angabe des gewünschten Produkts bzw. der Produkte direkt an buro@kathpress.at. Bitte vermerken Sie im **Betreff: „Abo Schulamt Diözese Innsbruck“**

Dienstrechtliche Informationen für neue Religionslehrpersonen

Dienstvertrag (Überblick, ohne Ausnahmen): Neue Religionslehrpersonen können entweder

- einen **Landesvertrag** der Bildungsdirektion erhalten, wenn sie die erforderliche Ausbildung abgeschlossen haben (teilweise mit verpflichtender vorheriger kirchlicher Bestellung) und im Bereich **Pflichtschulen** eingesetzt werden: Volks- und Sonderschulen (VS, ASO), Mittelschulen (MS), Polytechnische Schulen (PTS) und Berufsschulen (BS); oder
- einen **Bundesvertrag** der Bildungsdirektion erhalten, wenn sie die erforderliche Ausbildung abgeschlossen haben und im Bereich der **Höheren Schulen** eingesetzt werden: Allgemeinbildende Höhere Schulen (Gymnasien) sowie Berufsbildende Mittlere und Höhere Schulen (Fachschulen, HTL, HAK, HBLA, BAfEP, BASOP); oder
- als kirchlich bestellte Religionslehrpersonen einen **Vertrag mit der Diözese Innsbruck als Dienstgeberin** im Rahmen einer Schulzuweisung erhalten



Voraussetzung ist immer Erteilung der kirchlichen Befähigungs- und Ermächtigungserklärung (**MISSIO CANONICA**) und die Diensteinteilung durch das Bischöfliche Schulamt (Fachinspektorin oder Fachinspektor) in Absprache mit der Schulleitung und der Bildungsdirektion.

Die Ausstellung des Dienstvertrages durch die Bildungsdirektion kann aufgrund der notwendigen Erhebungen (zB Vordienstzeiten) und der Vielzahl der Fälle einige Zeit in Anspruch nehmen. Neue Lehrpersonen haben jedoch einen Anspruch darauf, innerhalb von sieben Kalendertagen nach Beginn des Dienstverhältnisses über die **wesentlichen Daten des Dienstverhältnisses** informiert zu werden („Informationsmitteilung gemäß § 4 VBG 1948“)

Dauer des Dienstvertrages mit der Bildungsdirektion/Bereich Personal Pflichtschulen:

Übersteigt die Dauer des Dienstverhältnisses drei Jahre, gilt das zuletzt eingegangene Dienstverhältnis ab diesem Zeitpunkt als unbefristetes Dienstverhältnis

Die Bildungsdirektion Tirol stellt für Neulehrerinnen und Neulehrer die „Informationsbroschüre zum Tiroler Schuldienst“ zur Verfügung. <https://tiroler-cloud.info4u.at/index.php/s/JMfk5MLSxTxEsJa>

Dort finden sich u.a. nützliche Infos zu folgenden Themen, die insbesondere für Religionslehrpersonen relevant sind:

Anwendung Bildungsdienst („BIDI“) im Rahmen von Portal Tirol

- Elektronisches Dienstreisemanagement: Dienstreiseantrag und Abrechnung
 - Rahmenstundenplan: Abrechnung von Reisegebühren bei gleichzeitiger Dienstzuteilung an mehreren Schulen (die dort erfassten Daten bilden die Grundlage für die Standardfahrstrecken)
 - Tätigkeitsbericht aufgrund des Rahmenstundenplanes
- Unterstützung: elektronische Hilfe, Kollegium, Schulleitung

Formularsammlung der Bildungsdirektion

<https://bildung-tirol.gv.at/service/formularsammlung/personalabteilung>

- Abrechnung von Reisegebühren bei *Schulveranstaltungen*
- Anträge, zB Versetzung, Kostenersatz für eine Bildschirmarbeitsbrille

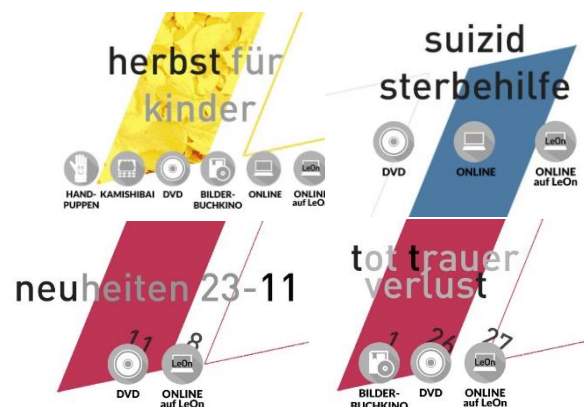
BITTE UM VERSTÄNDIGUNG AUCH DES BISCHÖFLICHEN SCHULAMTES VON LÄNGEREN KRANKENSTÄNDEN SOWIE ALLEN DIENSTRECHTLICHEN ÄNDERUNGEN (PERSÖNLICHER DATEN WIE ADRESSE, TELEFONNUMMER; VERSETZUNGSWÜNSCHE; ÄNDERUNG DES STUNDENAUSMASSES) – schulamt@dibk.at oder an die Fachinspektion

Rückfragen zum rechtlichen Inhalt gerne an:

Dr. Cornelia Cassan-Juen, 0512-2230-5102, 0676-8730-5102, cornelia.cassan-juen@dibk.at

Medienlisten für den Herbstbeginn

Im Herbst zeigt die Natur ihr prächtiges Farbvermögen und so wollen wir das mit den Listen verschiedener Jahre auch tun. Für die Unterstufen eine Liste, wie gemacht für den Schulbeginn und das Hineinschnuppern in Neues, Buntes, Aufregendes und Vielfältiges. Dazu passend auch die Neuheiten, welche dieses Mal etwas schmaler ausfallen. Unvermeidbar zum kommenden Allerseelen-Gedenken: die Empfehlungen für die präventive Trauerarbeit und vorangegangenen Schicksalsschlägen.



Bei der Liste „Tot, Trauer, Verlust“ wurde speziell auf eine hohe Online-Verfügbarkeit und vielfältige Einsatzmöglichkeiten (Stichwort: geeignetes Alter) geachtet. Das Spektrum an Medien ist natürlich viel größer; sollte bei diesen Vorschlägen nichts passendes dabei sein, dann bitte einfach bei uns melden: medienverleih@dibk.at

Neuheiten 23-10

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Neuheiten-23-10>

Medienliste: 3+ Tot, Trauer, Verlust

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-3-Tot-Trauer-verlust>

Medienliste: Herbst für Kinder

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Herbst-fuer-Kinder>

Medienliste: Suizid / Sterbehilfe

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/AV-Medienstelle/Medienliste-Suizid-Sterbehilfe>

Abweichungen der regulären Öffnungszeiten

Der Oktober wird leider der Schweizer Käse unserer Anwesenheit. Fortbildungen, Koordinationstreffen und Herbstferien machen es gemeinsam möglich.

Wir haben geschlossen vom

Dienstag, den 17.10. bis Donnerstag, den 18.10. sowie

Dienstag, den 24.10. bis einschließlich Donnerstag, den 02.11.

Wir bitten um eine Entleihe an den verfügbaren Tagen bzw. eine extensive Nutzung unseres Online-Angebotes. Danke



Oh Schreck oh Graus,
wir sind **außer Haus!**

Imagekampagne für elementare Bildungsberufe **Wir sind elementar.**

Die Kampagne „[Wir sind elementar.](#)“ soll die Wertschätzung für die Arbeit in Kinderkrippen, Kindergärten, Horten und als Tageseltern heben sowie neues Personal für diese Bildungsberufe begeistern.

Ab 09. Oktober finden Sie auf der Homepage eine Übersicht über Ausbildungen im Elementarbereich, eine Beschreibung der Berufsbilder, ein Gehaltrechner und viele Links zu sogenannten „Testimonials“ zu finden sein. Auch viele der Mitarbeiter:innen in den katholischen Kinderbildungsreinrichtungen machen mit und sind dort mit Videos und Zitaten zu hören. Die Kampagne soll Positives über die Branche der Kinderbetreuung kommunizieren und die Liebe zum Beruf zeigen und eventuell bei anderen wecken.



Die [ersten drei Plakate](#)

Wir freuen uns über viele Interessierte auf Instagram [@wir.sind.elementar](#) und [facebook](#)

SCHULPASTORAL

Impuls der Zeit: Oktober – Sorge dich nicht

Beim [Impuls Oktober](#) geht es um den biblischen Text "Von der falschen und der rechten Sorge" inklusive einer Anleitung, wie man den Text im Unterricht bearbeiten könnte. Zusätzlich werden verschiedene Achtsamkeits- und Entspannungsübungen vorgestellt, welche für die Schule geeignet sind und die den Klassen im stressigen Schulalltag guttun. Viel Spaß beim Ausprobieren!



Wenn die Seele abstürzt

Im Umfeld von Kindergarten, Schule, Hort und Heim gibt es immer wieder traumatisierende Vorfälle: tödliche Verkehrsunfälle, Tod durch Drogen, Suizid, Sterben durch schwere Krankheit.



Gerade von Lehrkräften wird hier die Kompetenz erwartet, das Geschehen in sensibler Weise zu thematisieren und - soweit möglich - Hilfestellung zu geben.

[Hier](#) finden Sie einen **Notfallplan** bei einem Todesfall in der Schule bzw. im Umfeld der Schule. Zusätzlich gibt es **Tipps im Trauerfall**, wie man generell beim Tod eines Schülers oder eines Angehörigen vorgehen könnte. Ergänzend gibt es eine Materialliste für eine **Notfallkiste**, die im Ernstfall hilfreich ist.

Verstärkung gesucht: Ausbildung zur Orientierungstageleiter:in

Das Team von [eintag.mehrzeit](https://www.eintag.mehrzeit.at) der Katholischen Jugend sucht Unterstützung in Form von Orientierungstageleiter:innen.

Die Orientierungstage (kurz: OT) sind ein Angebot für Schulklassen, sich außerhalb der Schule mit aktuellen Fragen des Lebens und Glaubens auseinanderzusetzen.



Ausbildung zur OT-Leiter:in

Die Aufgabe einer OT-Leiter:in besteht darin, diese Veranstaltungen zu gestalten und für Schüler:innen eine vertrauensvolle Begleitung zu sein. Selbstverständlich wird für diese Tätigkeit ein Honorar geboten.

Die Ausbildung umfasst die Absolvierung von zwei Modulen, in welchen Grundlagen vermittelt werden, um die OT qualitativ und prozessorientiert durchführen zu können.

Modul 1 Freitag, 03. November 2023, 10:00 Uhr bis Sonntag, 05. November 2023, 13:00 Uhr
Jugendhaus steyleWelt, Kreuzberg 1, 5500 Bischofshofen

Modul 2 Voraussichtlich im Frühjahr 2024 (eintägig)

Zusätzlich zur Grundausbildung ist die Teilnahme an einer Präventionsschulung zum Thema Missbrauch und Gewalt verpflichtend.

Für weitere Informationen zu den Orientierungstagen und der Ausbildung zur OT-Leiter:in steht Kathrin Eisath, Fachreferentin der Katholischen Jugend, gerne zur Verfügung.

Kontakt

Kathrin Eisath MA

E kathrin.eisath@dibk.at

T +43 512 2230-4602

M +43 676 8730-4602

KPH / IRPB

ETHIK Fortbildung (Online!) – Vom Ethos zum Nomos: Wann sollen unsere Sitten zu Gesetzen werden?

Es sind alles Fragen innerhalb der Moralphilosophie: Wie entstehen unsere ethischen Entscheidungen? Welche Spannungen und Dilemmata sind damit verbunden? Wie bildet sich aus Überzeugungen einzelner Personen ein Ethos einer Menschengruppe oder gar einer ganzen Gesellschaft heraus? Das heißt des Weiteren: Wie und wann formiert sich aus einem Ethos ein Nomos, ein Gesetz, das dann alle betrifft? Wie soll man handeln, wenn ein Gesetz, das dann alle betrifft? Wie soll man handeln, wenn ein Gesetz sich als unrecht erweist?

Der [Online-Vortrag](#) bietet einen Überblick zu diesen Fragestellungen, in der Diskussion werden ethische Dilemmata und das Phänomen des zivilen Ungehorsams analysiert.

Freitag, 06.10.2023 | 16.00 – 19.00 Uhr | online

Weitere Informationen und Anmeldung: malgorzata.bogaczyk@kph-es.at

„Sehen verändert unser Wissen, Wissen verändert unser Sehen“

Diesem Zitat Jean Piagets folgend, richten wir in der [Fortbildung](#) den Blick auf unser Bild vom Kind: Wodurch wird dieses Bild gefärbt? Welche Relevanz hat es für unser pädagogisches Denken und Handeln? Dabei leiten uns Impulse aus der Kindheits-, Erziehungsstil-, Stress- und Resilienzforschung sowie entwicklungspsychologisches Grundwissen.

Wir begeben uns gemeinsam auf eine spannende Entdeckungsreise, an deren Ziel sich die ein oder andere neue Perspektive auf unser Bild vom Kind eröffnen kann.

Freitag, 13.10.2023 | 15.00 – 18.15 Uhr | Seminarraum KPH 1, Elisabethstr. 2-4, Innsbruck |

Missio Unterrichtsmaterialien – Anpacken statt Teetrinken

Die Slums von Kalkutta gelten als weltweites Synonym für Armut und haben sich seit dem Wirken von Mutter Teresa in den Köpfen der Menschen eingebrannt. Die [Fortbildung](#) gibt Einblicke in die Arbeit von Missio und stellt Materialien für den Religionsunterricht vor.

Dienstag, 17.10.2023 | 15.00 – 18.15 Uhr | Seminarraum KPH 1, Elisabethstr. 2-4, Innsbruck |
Anmeldung an carsten.bongers@kph-es.at

Jahrestagung der Edith Stein Gesellschaft Österreich (auch Live-Streaming!)

Wien, 20.-21. Oktober 2023

Programm und Anmeldung: <https://tagung.karmel.at>



Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

Theaterproduktion über Edith Stein – Die Dunkelheit kennt keinen Namen

Der künstlerische Leiter des Westbahntheaters Konrad Hochgruber hat während seiner Zeit bei der Diözese als „Petrus Canisius Beauftragter“ oft gehört, dass Edith Stein eigentlich in den Mittelpunkt gerückt gehöre.

Dies hatte bei ihm immer nachgewirkt und nun ist es gelungen, eine Uraufführung über Edith Stein ins Programm zu nehmen. Der Autor ist wie bei dem Petrus-Canisius-Musical Bernhard J. Lang. Die Aufführungen finden im Westbahntheater statt. Dabei geht es weniger um eine genaue historische Zeichnung, sondern um eine Auseinandersetzung mit ihren Themen.

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen zu den Vorstellungen.



k + lv Plakat: Damit die Begeisterung bleibt

Zu Schulbeginn hat der k+lv Post an alle Schulen in Tirol geschickt. Auf dem Plakat sind kurze Impulse für die eigene Work-Life-Balance, damit die Begeisterung für den pädagogischen Alltag lange bleibt. Auf den gedruckten Plakaten sieht man auch den Comic mit Prinzessin, Ritter und Drache - der Blick drauf lohnt sich.



[Hier](#) der Link zum Plakat auf der Website des k+lv und ein Hinweis auf einen sehr interessanten [Beitrag](#) auf AUFLEBEN.online, der auch zum Thema passt.

Demokratisch leben – Wie geht das? Workshop-Reihe

Für uns alle ist Demokratie selbstverständlich und doch braucht sie Aufmerksamkeit, Pflege und Bildung. In der 8-teiligen Workshop-Reihe „Demokratisch leben – Wie geht das?“ kann Demokratie hautnah erfahren werden.



Weitere Infos [hier](#).

Initiative Offene Herzen/ Tag der Herzlichkeit 7. Juni 2024

Der Bischof-Stecher-Gedächtnisverein weist auf die Initiative Offene Herzen und den Tag der Herzlichkeit am 7. Juni 2024 hin.



2016 wurde die „Initiative Offene Herzen“ gestartet und ein „Tag der Herzlichkeit“ ins Leben gerufen, um daran zu erinnern, dass es im Leben vor allem darum geht, Herz zu zeigen und für andere da zu sein. Machen Sie mit, indem der Herz-Jesu-Freitag an Ihrer Schule zu einem Tag der Herzlichkeit wird. Redaktionsschluss für die Bewerbung Ihrer Veranstaltung in unserem Programmheft ist Ende Februar: office@bischof-stecher-verein.at

Den gesamten Brief über die Initiative Offene Herzen finden Sie [hier](#).

GLE-zertifizierte Weiterbildung und Symposium in Klagenfurt

Wir weisen auf zwei interessante Angebote im Bereich der Existentiellen Pädagogik hin:

Im September 2024 beginnt in Wien eine von der Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse zertifizierte und anerkannte [Weiterbildung](#) zur Existenziellen Pädagogik, die offen ist für alle Interessierten.

Fragen und Anmeldungen bitte an: wabelevamaria@gmail.com



Am 22. Juni 2024 findet in Klagenfurt ein [Symposium](#) zur Existenziellen Pädagogik statt: „WERTvoll leben – SINNVoll lernen. Inspiration aus der Existenziellen Pädagogik“.

Fragen und Kontakt: Sabine Snieder sabine.snieder@ph-kaernten.ac.at

Ein Leben für den Frieden in Palästina

Vom 23. Oktober bis 9. November kommt die international bekannte Friedensaktivistin und Buchautorin nach Österreich und vermittelt einen Einblick in ihre Friedensarbeit im Konfliktgebiet Palästina – Israel.

Vorträge von Sumaya Farhat-Naser in Tirol:



Dienstag, 24. Oktober, Innsbruck, Haus der Begegnung, Rennweg 12, 19:00 Uhr

Mittwoch, 08. November, Schwaz, Pfarre St. Barbara, Johannes-Messner-Weg 2, 19:30 Uhr

Donnerstag, 09. November, Kufstein, Pfarrsaal Endach, 19:00 Uhr

Am Ende dieser reichhaltigen Menüpalette an Fortbildungen, Veranstaltungshinweisen und Unterrichtsunterlagen, wünsche ich Ihnen und Euch auch etwas Zeit und Muße, die Farbenpracht der Herbsttage zu genießen!

Ihre und Eure



Leiterin des Bischöflichen Schulamtes